

Folien zu Rassismus

„Rassismus ist eine Lehre, die eine **hierarchische Unterscheidung** von Menschen vornimmt. Grundlage dieser Unterscheidung sind **biologische Merkmale**, die als wesentliche Voraussetzung für soziale und kulturelle Leistungsfähigkeit sowie für gesellschaftlichen Fortschritt gedacht werden. [...] Auf der einen Seite finden sich Menschen, Gruppen und Gesellschaften, die als ›**überlegen**‹ und infolgedessen als herrschende ›Norm‹ gelten; auf der anderen Seite finden sich Menschen, Gruppen und Gesellschaften, die als ›**unterlegen**‹ dargestellt und als Abweichung entworfen sind. Ein wesentlicher Grund für die Schaffung einer solchen Rangordnung sind ökonomische, [...] kulturelle, intellektuelle und soziale **Ressourcen**, deren ungleiche Verteilung mit rassistischen Argumenten begründet, gerechtfertigt, kontrolliert und auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens durchgesetzt wird.“

Maureen Maisha Auma, 2018. Rassismus. Eine Definition für die Alltagspraxis.

„Rassismus lenkt unsere Wahrnehmung, unsere Deutung und unsere Verarbeitung von sozialen Informationen. Rassismus [...] besteht aus alltäglichen Wahrnehmungshilfen, genauer: aus **Wahrnehmungsfiltern**. Diese Filter bestimmen, wie wir soziale Gehalte einschätzen oder Situationen bewerten, wie wir auf zwischenmenschlicher Ebene agieren[...].“

Maureen Maisha Auma, 2018. Rassismus. Eine Definition für die Alltagspraxis.